



<https://biz.li/3kej>

DORFREGION "LEBENSORT ISA": FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR PRIVATE MASSNAHMEN

Veröffentlicht am 28.08.2024 um 14:26 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Dorfregion "Lebensort ISA", die die Dörfer Immensen, Sievershausen und Arpke umfasst, ist Teil des Förderprogramms Dorfentwicklung Niedersachsen. Im Rahmen dieses Programms können private Eigentümer von Gebäuden, die das Ortsbild prägen und vor 1950 errichtet wurden, sowie von ehemals landwirtschaftlich genutzten Bauten Fördermittel beantragen. Gefördert werden Maßnahmen zum Erhalt der Bausubstanz und zur Wiederherstellung des historischen Erscheinungsbildes, beispielsweise durch die Erneuerung von Dächern, Fassaden, Fenstern und Türen. Auch Projekte zur Gestaltung von Hof- und Gartenflächen, zur Umnutzung von Wirtschaftsgebäuden und zur Revitalisierung leerstehender Gebäude sind förderfähig.

Neben privaten Antragstellern können auch Vereine und Körperschaften des öffentlichen Rechts Förderanträge stellen, um das dörfliche Gemeinschaftsleben zu stärken. Hierbei werden unter anderem Pflanzmaßnahmen unterstützt, die der Verbesserung der Artenvielfalt und der Aufwertung des Ortsbildes dienen. Für private Antragsteller beträgt die Förderung derzeit 40 Prozent der Bruttokosten, während für Kirchen, Realverbände und Vereine noch höhere Fördersätze gelten.

Der Stichtag für die Einreichung von Anträgen für Maßnahmen, die im Jahr 2025 durchgeführt werden sollen, ist der 30. September 2024. Es wird empfohlen, sich frühzeitig mit der Umsetzungsbegleitung oder dem Fachdienst Stadtplanung der Stadt Lehrte in Verbindung zu setzen, um eine umfassende Unterstützung bei der Antragstellung zu erhalten. Eine kostenlose Beratung kann ebenfalls bei der Umsetzungsbegleitung in Anspruch genommen werden.

Für weiterführende Informationen steht Jarrit Kohring vom Fachdienst Stadtplanung der Stadt Lehrte zur Verfügung, der unter der Telefonnummer 05132/505-4105 erreichbar ist. Auch Karin Bukies von der Umsetzungsbegleitung kann unter der Telefonnummer 0511/14391 oder per Mail an Karin.Bukies@stadtlandschaft.de kontaktiert werden. Weitere Unterstützung bietet Jens Schwerin vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine Weser, der unter der Telefonnummer 05121/6970-189 erreichbar ist.